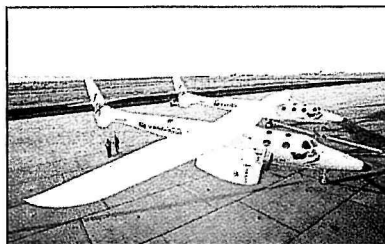


Fünf Minuten schwerelos um 130.000 Euro

Los Angeles/Wien – „Eve“ wie seine Mutter nennt der britische Milliardär Richard Branson das neue Trägerflugzeug für private Flüge ins All. Die Maschine soll die eigentliche Raumkapsel auf 15.000 Meter Höhe bringen und dort ausklinken, erst dann startet der Raketenantrieb. Die Flüge sollen im kommenden Jahr starten. Zu den weltweit 250 Interessenten, die sich bereits angemeldet haben, gehört der Wiener Transportunternehmer Franz Haider. 130.000 Euro für den Zweieinhalb-Stunden-Trip, davon fünf Minuten schwerelos, hat er bereits bezahlt. (Reuters, red)



Bald ins All mit „Eve“. Foto: Reuters